

## Pressemitteilung vom 30.05.2012 – WDR daheim und unterwegs -

WDR Regional daheim+unterwegs Sendung vom 30. Mai 2012

URL: <http://www.wdr.de/tv/daheimundunterwegs/sendungsbeitraege/2012/0530/thema2.jsp>

### Ihr Thema

#### **Gemeinsam besitzen, alleine nutzen**

Mit dem WDR-Wirtschaftsredakteur Ulrich Ueckerseifer sprechen wir über die Möglichkeiten zu teilen. Und wir klären die Frage: Wie finde ich Menschen, die das gemeinsam mit mir machen wollen? Zwei Bewohner des Bioenergiedorfes Wallen, Johannes Rüthing und Mechthild Giesmann, sind ebenfalls zu Gast in der Sendung. Sie stellen uns ihr Energiesparprojekt vor. In dem sauerländischen Dorf hat die Idee des gemeinsamen Handelns nämlich schon viele Anhänger gefunden.

### Ihr Thema

#### **Das Energiedorf Wallen**

Heute, 16.15 - 18.00 Uhr

Die Bewohner von Wallen erzeugen die benötigte Energie selbst. Steigende Heizöl- und Gaspreise lassen viele Menschen nach Alternativen suchen. Auch die Bewohner des Ortsteils Wallen in Meschede waren es leid, immer teurere Energierechnungen bezahlen zu müssen.

#### **Ein Projekt entsteht**

Im Februar 2010 entstand auf einer Geburtstagsfeier die Idee, sich unabhängig von der Preispolitik der Öl- und Gaskonzerne zu machen. Ein Wallener tat kund, dass er ab sofort mit seiner Biogasanlage überschüssige Energie an die Kita weiterleiten wolle. Ein anderer erzählte von seinem Plan, eine Hackschnitzelanlage zu bauen. Und ein Dritter fragte dann in die Runde: Warum tun wir uns nicht zusammen? Die Idee fand in dem 500-Einwohner-Dorf großen Anklang. Im Januar 2011 gründeten sie eine Genossenschaft. Mittlerweile sind hier fast alle Dorfbewohner Mitglieder: 104 Haushalte nehmen daran teil.

#### **Erster Spatenstich**

Im Juli 2011 gab es den ersten Spatenstich. 1,7 Millionen Euro hat die Genossenschaft in die Halle, das Heizhaus und das Dorfnetz investiert. 200.000 Euro kostete die Photovoltaikanlage, deren Strom ins Netz eingespeist wird. 2.500 Euro zahlte jeder Genosse als Einlage. Die meisten Haushalte beziehen schon Wärme aus einer neuen gemeinsamen Energiezentrale. Ein Blockheizkraftwerk und eine Holzhackschnitzelheizung sollen demnächst alle Haushalte des Dorfes versorgen.

#### **Spaß an der gemeinsamen Sache**

Die Dorfbewohner sind begeistert: Sie sparen nicht nur Wartungskosten, Rücklagen für neue Heizanlagen oder Schornsteinfeger, sondern tun auch etwas für die Umwelt. Und die Gemeinschaftssache macht ihnen Spaß. Ein Team von elf Genossen arbeitet ehrenamtlich, um alles zu koordinieren, zu planen und umzusetzen. Das Projekt hat die Dorfgemeinschaft zusammengeschweißt.

### Link

WDR Lokalzeit Siegen vom 24.3.2012: Der Beitrag zum Energiedorf Wallen als Video.

[<http://www.wdr.de/mediathek/html/regional/2012/03/24/>

lokalzeit-suedwestfalen-energiedorf.xml]

Stand: 29.05.2012

© WDR 2012